



Organ / Seite	Aufgabe	Deutschland (Berlin)	Frankreich
Berufsständische Kammer (staatliche Kontrolle)	staatliche Legitimation und Kontrolle der Ausbildereignung von Unternehmen und Personen, Beratung von Azubis. Kontrolliert und registriert Ausbildungsvertrag und -verhältnis.	Zuständige Stelle für die Berufsbildung in der Landwirtschaft Berlin	Die Landwirtschaftskammer (Kontrolle der Ausbildereignung von Unternehmen und Personen) im Dualsystem, und dazu eine regionale akademische Autorität für den Schulischen Teil der Ausbildung: das Regionale Amt für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft (Direction Régionale de l'Alimentation de l'Agriculture et de la Forêt = DRAAF). Innerhalb dieser Direktion, ist die zuständige regionale Dienststelle für Ausbildung und Entwicklung (le Service Régional de la Formation et du Développement = SRFD) zuständig für die Landwirtschaftliche Ausbildung. Somit ist unser zuständiges Ministerium das Landwirtschaftsministerium und nicht die Education Nationale (gleichzusetzen mit der KMK).
Fachverband	Arbeitgeber-, Wirtschafts- und Berufsverband: Lobbyarbeit (Nachwuchswerbung, Aus- und Weiterbildungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit), Unterstützung der Unternehmen (z.B. juristische Beratung)	Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e.V.	Nationaler Fachverband für GaLaBaU Unternehmen UNEP= Union Nationale des Entreprises du Paysage. Zuständig für: - Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung der Unternehmen, Organisation der Berufswettbewerbe (Nachwuchswerbung erfolgt in den Schulen, bzw. in Berufsschulen und Fachgymnasien)
Überbetriebliche Ausbildung	Bietet praktische Ausbildungsinhalte, die nicht vom Ausbildungsbetrieb abgedeckt werden, ergänzend, verpflichtend	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V.	Wird in der Schulischen Ausbildung teilweise angeboten (z.B. Führerschein CASES für Bobcat-Lader), aber auch in der Erwachsenen-Bildung angeboten. Die Praktischen Ausbildungsinhalte werden vor allem während des Praktikums im Unternehmen erworben.
Berufsschule	Fachtheoretische Ausbildung	z.B. Peter-Lenné-Schule	z.B. Lycée du Pflixbourg, Hauptlernort für die Berufsschüler (ca. 70% der Zeit) in der Schulischen Ausbildung und die Berufsschule (CFA) Hauptlernort der Azubis mit 70% der Ausbildungszeit im Unternehmen.
Ausbildungsbetrieb	Fachpraktische Ausbildung	Unternehmen, Hauptlernort für den Azubi	Mehrmonatige Praktika als Teil der schulischen Ausbildung an der Fachhochschule (ca. 30% der Ausbildungszeit) und alternierende Ausbildung nach dem Schema eine Woche Schule / zwei Wochen Praktikum im Dualsystem.